

ArtWalk - Kunst trifft Natur

ERSZEHLIT AM 04. MAI 2023 | 00:10

JH Johannes Haslhofer



Model Joyce Dos Anjos Santos und Organisator Viktor Nezyhba

(FOTO: Johannes Haslhofer)

WERBUNG

NÖN – Zeitung & ePaper **NÖN**

**3 Wochen gratis testen
und einen Kurzurlaub gewinnen!**



Gratis
testen!



Foto: Hotel See-Villa



SAG' S MIT DER NÖN

Glückwünsche, Danksagungen oder Jubiläen

Wenn die Donaulände zum Ausstellungsraum wird, ist der Kunstgenuss garantiert

Zum ersten Mal fand auf der Tullner Donaulände der Art Walk des Vereins Art Friends Austria statt. Die „Kunstveranstaltungsvereinigung“ von etwa 40 Mitgliedern hat sich an diesem Tag, organisiert von Viktor Nezyhba, mit dieser Freiluftausstellung das Ziel gesetzt, einen niederschweligen Zugang zur Kunst anzubieten. Ursprünglich für das Aubad geplant, hatte man die Veranstaltung nach Gesprächen mit der Stadtgemeinde an die Donaulände vor der Kunstwerkstatt verlegt, zwischen Donaubrücke und Nibelungenplatz. Die teilnehmenden Künstler waren vom Veranstaltungsort sichtlich angetan, bot diese Umgebung neben einigem Laufpublikum auch gute infrastrukturelle Anbindungen sowie ausreichend Platz. So viel Platz sogar, dass sich noch ein weiterer Künstler spontan dazu gesellen konnte.

Den ganzen Samstag über konnte man entlang der etwa zwanzig ausstellenden Künstler entspannt flanieren und ihre ausgestellten Kunstwerke betrachten. Mit der offenen Präsentation entlang der Donaulände versuchte man erfolgreich einen neuen Weg einzuschlagen, Kunst einem vorbeiziehenden Publikum zu zeigen. Der spontane Aspekt, einfach bei einem Spaziergang vorbei schauen zu können, war dabei durchaus gewollt.



Nächster
Artikel



Die Bandbreite der dargebotenen Kunst reichte von PopArt über Manga hin zu klassischen Acryl- und Ölgemälden. Ebenfalls spannend war die Vielzahl an Materialien, mit denen die gezeigte Kunst erstellt wurde – im eigenen Garten gewonnene Farbstoffe und erzeugtes Papier, Gemälde aus Kaffee, aber auch Kunstwerke aus Acryl- und Neonfarben zeigten, wie vielseitig die zeitgenössische Kunst arbeiten kann.

Zwar handelte es sich bei dem ArtWalk um keinen Handwerksmarkt im eigentlichen Sinne. Wer aber spontan Lust dazu hatte, konnte bei den anwesenden Künstlern ein neues Kunstwerk für daheim erstehen. Neben dem kommerziellen Aspekt bestand das Ziel dieser Veranstaltung auch darin, denjenigen Menschen, die zu aktueller Kunst keinen besonderen Bezug haben, einen neuen Zugang zu verschiedenen modernen Kunstrichtungen und Künstlern zu ermöglichen.

Der ArtWalk war eine schöne Gelegenheit, Kunst und Natur zu genießen und wird im nächsten Jahr aller Voraussicht nach wieder stattfinden.



Estefania Lopez Garcia, www.estefanialopezart.at

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Marisa Ambichl, Mangawelt Marisa

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Zsolt Nagy, www.zsoltnagy.at

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Angela Olbrich, www.angelaolbrich.com

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Maria Stransky, arts.stransky.eu

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Lena Edlinger, www.lenaedlinger.at

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Mkasi Zupi Bittner

(FOTO: Johannes Haslhofer)



Gabriele Hirsch, www.gabrielehirsch.jimdo.com

(FOTO: Johannes Haslhofer)